
Bekanntmachung des Antrags bei Bundesinnenminister Friedrich vom 21.02.2012 bei den Vorsitzenden der Bundestagsfraktionen:

Von: postinex <postinex.mferaudi@web.de>
Gesendet: Samstag, 3. März 2012 17:45
An: 'volker.kauder@bundestag.de'; 'frank-walter.steinmeier@bundestag.de'; 'rainer.bruederle@bundestag.de'; 'gregor.gysi@bundestag.de'; 'renate.kuenast@bundestag.de'
Betreff: Verharmlosung des Nationalsozialismus
Anlagen: BriefAnFriedrich21022012.pdf

Marco Feraudi, In der Unteren Rombach 10a, 69118 Heidelberg,
den
03.03.2012

An den Vorsitzenden der Bundestagsfraktion der CDU/CSU, Herrn Volker Kauder: <volker.kauder@bundestag.de

An den Vorsitzenden der Bundestagsfraktion der SPD, Herrn Dr. Frank-Walter Steinmeier: <frank-walter.steinmeier@bundestag.de

An den Vorsitzenden der Bundestagsfraktion der FDP: Herrn Rainer Brüderle:

<rainer.bruederle@bundestag.de

An den Vorsitzenden der Bundestagsfraktion Der Linken, Herrn Gregor Gysi: <gregor.gysi@bundestag.de

An die Vorsitzende der Bundestagsfraktion Der Grünen, Frau Renate Künast: <renate.kuenast@bundestag.de

Betreff: Verharmlosung des Nationalsozialismus.

Sehr geehrte Dame und Herren!

Hiermit gebe ich Ihnen den Sachinhalt meines angefügten Schreibens vom 21.02.2012 an Herrn

Bundesminister des Innern Friedrich bekannt und warte auf Ihre redliche Reaktion.

Diese Mitteilung befindet sich auch unter <http://www.sekten-jugendkirche.de/BriefAnFriedrich21022012.pdf>.

Mit freundlichen Grüßen,

Marco Feraudi

Bekanntmachung der Antwort von Bundesinnenminister Friedrich vom 09.03.2012 bei den Vorsitzenden der Bundestagsfraktionen:

Von: postinex <postinex.mferaudi@web.de>
Gesendet: Sonntag, 1. April 2012 18:45
An: 'volker.kauder@bundestag.de'; 'frank-walter.steinmeier@bundestag.de'; 'rainer.bruederle@bundestag.de'; 'gregor.gysi@bundestag.de'; 'renate.kuenast@bundestag.de'
Betreff: Verharmlosung des Nazionalsozialismus: Wiedergabe des Einschreibens/Rückschein v. 22.3.12 an die Bundestagsfraktionen

Marco Feraudi,
In der Unteren Rombach 10a,
69118 Heidelberg,
den 22. März 2012.

EINSCHREIBEN MIT RÜCKSCHEIN
Herrn Volker Kauder, Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion,
Herrn Dr. Frank-Walter Steinmeier, Vorsitzenden der SPD-Fraktion,

Jeweils an

Herrn Rainer Brüderle, Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion,
Frau Renate Künast, Fraktionsvorsitzende Der Grünen,
Herrn Dr. Gregor Gysi, Fraktionsvorsitzenden DER LINKEN.

BRIEFTEXT:

Per E-Mail liess ich Sie über mein Herrn Bundesminister des Innern Dr. Friedrich unter dem 21.2.2012 vorgetragenes Anliegen informieren (<http://www.sekten-jugend-kirche.de/BriefAnFriedrich21022012.pdf>), welches die Aussage „Er war selber ein Nazi, aber ein redlicher Mann“ als mögliche Volksverhetzung kritisch betrachtete. Nun liegt die Stellungnahme des Bundesinnenministeriums vom 9.3.2012 vor.

Mit der Aussage „Er war selber ein Nazi, aber ein redlicher Mann.“ soll sich Bundesminister des Innern Dr. Friedrich nicht befassen wollen, denn nach seinem Beauftragten „sind die kritische Prüfung und Bewertung literarischer Werke nicht dem Arbeitsbereich des Bundesministeriums des Innern zuzuordnen.“

(Die Anlagen der Postsendung beinhalteten die o.g. Schriftstücke.)

Entspricht diese Stellungnahme des Bundesinnenministers Ihrer Auffassung und beabsichtigen Sie, selbst tätig zu werden? Ihrer diesbezüglichen Stellungnahme sehe ich dankend entgegen; ich werde sie gern im Internet zugänglich machen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marco Feraudi